

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Band:** 83 (1941)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Trichomoniasis der Tauben und ihre Bekämpfung.** Von Dr. A. Bos, Oberassistent, Tropenabteilung des Institutes für parasitäre und Infektionskrankheiten, Utrecht. Acta Veterinaria Neerlandica, Tome II, Fascicule I, 115 Seiten, 9 Figuren. Verlag Dekker und Nordemann, Amsterdam, 1941.

Diese Monographie behandelt nach einer Einleitung eingehend die Kultur der Taubentrichomonaden, die im allgemeinen ohne Schwierigkeiten gelingt<sup>1)</sup>. Diese Protozoen finden sich in den Niederlanden auch bei einem großen Prozentsatz gesunder Tauben. Die Krankheit lokalisiert sich entweder in Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf in Form von diphtherieähnlichen Veränderungen, oder dann in Form nekrotischer Herde in der Leber, als Peritonitis, Pleuritis, Pneumonie, Pericarditis, Nekroseherden in der Muskulatur, Nephritis, oder dann als Nabelentzündung. Der Hauptinfektionsweg der Trichomonaden (welche auch in der Schweiz von H. Spörri festgestellt wurden), ist der perorale, außerdem der Nabel. Eine indirekte Infektion kann mit dem Trinkwasser stattfinden. Der Autor bringt dann die Ergebnisse zahlreicher Übertragungsexperimente an Tauben. Infizierbar sind auch Mäuse und junge Truthühner, nicht aber Hühner, Kaninchen und Ratten. Zahlreiche Substanzen wurden auf ihre Wirksamkeit *in vitro* und *in vivo* untersucht. Bei einer Anzahl von im vorderen Verdauungstraktus infizierten Tauben gelang die Desinfektion durch Einpinselung von Trypaflavin. Hingegen ist die Behandlung nach Ausbruch der Krankheit wenig aussichtsreich. Die Hauptsache bei der Bekämpfung ist die Prophylaxis, wobei das Bestreben dahin gehen muß, die Elterntiere, welche Parasitenträger sind, parasitenfrei zu machen. Das gelang am ehesten mit Trypaflavin 1:100. W. F.

<sup>1)</sup> Der Ref. vermißt hier Angaben über das Verhältnis der Trichomonaden zu Sauerstoff (Aerobiose, Anaerobiose).

## Verschiedenes.

### Schweiz. Komitee für Tierzucht.

#### Gründung einer Schweiz. Vereinigung für Tierzucht.

In Tierzuchtkreisen der Schweiz ist schon wiederholt die Wünschbarkeit der Gründung einer Schweiz. Vereinigung für Tierzucht als Arbeitsgemeinschaft aller auf dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen Tierzucht tätigen Personen, Institute, Vereinigungen und Amtsstellen dargetan worden. Im Anschluß an den IV. Internationalen Tierzuchtkongreß in Zürich ist dieses Postulat neuerdings aus Kreisen der wissenschaftlichen und praktischen

Tierzucht gestellt worden. Das schweizerische Organisationskomitee des Kongresses hat daher in seiner Schlußsitzung dem von ihm bestellten Schweiz. Komitee für Tierzucht den formellen Auftrag erteilt, die Gründung einer solchen Vereinigung in die Wege zu leiten. Verschiedene Umstände rechtfertigen es, diese Gründung in allernächster Zeit vorzunehmen. Das Schweiz. Komitee für Tierzucht ladet daher die Vertreter der Behörden, Züchterorganisationen, Tierzuchtinstitute, sowie alle in der schweizerischen Haustierzucht tätigen Fachleute und praktischen Züchter ein, an der Gründungsversammlung teilzunehmen und der Schweiz. Vereinigung für Tierzucht als Mitglied beizutreten.

Die Gründungsversammlung ist angesetzt auf Mittwoch, den 27. August 1941, 14.30 Uhr im Restaurant Bürgerhaus (Bürgersaal), Bern, Neuengasse 20.

Dieser Tag ist zugleich Hauptbesuchstag des Zuchtstiermarktes in Ostermundigen.

---

## Personalien.

### Eidg. tierärztliche Fachprüfungen.

Es bestanden im Juli abhin die eidg. Fachprüfung für Tierärzte:

in Bern:

Fleischlin, Johann, von Neuenkirch (Luzern)  
 Fuhrmann, Hans, von Oeschenbach (Bern)  
 Graden, Willy, von Siselen (Bern)  
 Helg, Josef, von Jonschwil (St. Gallen)  
 Miauton, Jean-Pierre, von Oleyres (Waadt)  
 Frl. Mühlethaler, Elsa, von Bollodingen (Bern)  
 Schatzmann, Hermann, von Lenzburg (Aargau)  
 Weber, Walter, von Graßwil (Bern).

in Zürich:

Diggelmann, Adolf, von Pfäffikon (Zürich)  
 Knüsel, Franz, von Inwil (Luzern)  
 Löhner, Josef, von Waldkirch (St. Gallen)  
 Nabholz, Werner, von Zürich  
 Rölly, Franz, von Ebersecken (Luzern)  
 Steiner, Alois, von Oberiberg (Schwyz).

\*

**Totentafel.** Am 21. Mai 1941 ist Herr Kollege Theodor Traber in Tägerwilen (Thurgau) nach längerem Leiden im Alter von 48 Jahren gestorben.

---